



DIE POSAUNE

Russland droht mit der Bewaffnung Nordkoreas, wenn Südkorea der Ukraine Hilfe schickt

- [25.04.2023](#)

Russland könnte Nordkorea mit neuen Waffen ausstatten, wenn Südkorea der Ukraine tödliche Militärhilfe leistet, drohte der ehemalige russische Präsident Dmitri Medwedew am 19. April. Der südkoreanische Präsident Yoon Suk Yeol sagte in einem Interview mit Reuters am 19. April, dass Südkorea bereit sein könnte, dem vom Krieg gebeutelten Land tödliche Hilfe zu leisten, wenn die Spannungen in der Ukraine weiter zunehmen.

Wenn es eine Situation gibt, die die internationale Gemeinschaft nicht dulden kann, wie z.B. einen groß angelegten Angriff auf die Zivilbevölkerung, ein Massaker oder eine schwerwiegende Verletzung der Kriegsgesetze, könnte es für uns schwierig sein, nur auf humanitäre oder finanzielle Unterstützung zu bestehen.
– Yoon Suk Yeol

Obwohl Südkorea der Ukraine beträchtliche Mengen an nicht-tödlicher Militärhilfe wie Helme, kugelsichere Westen und medizinische Ausrüstung geschickt hat, hat das Land bisher von der Lieferung tödlicher Ausrüstung abgesehen. Es wird vermutet, dass dies zum Teil daran liegt, dass eine Verärgerung Russlands die Spannungen mit Nordkorea verschärfen könnte.

Einschüchterung: Als Reaktion auf Yoons Erklärung drohte Medwedew in den sozialen Medien damit, dass Russland Nordkorea als Aufmarschgebiet für Waffen nutzen würde, falls Südkorea die Ukraine unterstützen sollte.

Ich frage mich, was die Einwohner von [Südkorea] sagen würden, wenn sie das neueste Beispiel für russische Waffen im Besitz ihrer nächsten Nachbarn, unserer Partner aus der [Demokratischen Volksrepublik Korea], sehen würden.
– Dmitri Medwedew

Im Oktober 2022 sprach auch der russische Präsident Wladimir Putin eine ähnliche Drohung aus:

Wir haben erfahren, dass die Republik Korea beschlossen hat, Waffen und Munition an die Ukraine zu liefern. Das wird unsere Beziehungen zerstören. Wie würde die Republik Korea reagieren, wenn wir die Zusammenarbeit mit Nordkorea auf diesem Gebiet wieder aufnehmen würden?

Nordkoreas Partner: Russlands Bereitschaft, Nordkorea aufzurüsten, sollte Staatschefs in aller Welt alarmieren. Viele Schlagzeilen der letzten Zeit haben vor Nordkoreas wachsender Aggressivität gewarnt, da das Land immer wieder Raketenstarts simuliert und sich mit der Entwicklung neuer Waffen brüstet. Die Militarisierung Nordkoreas wird jedoch von Partnern wie Russland angeheizt, die, so warnt die Bibel, weitaus bedrohlicher sind.

Die biblischen Prophezeiungen zeigen, dass die Nordkorea-Krise in gewissem Sinne eine massive Ablenkung von der tatsächlichen Bedrohung durch China und Russland darstellt. Diese mächtigen asiatischen Nationen sind der einzige Grund, warum Nordkorea so frei agieren kann. Und die biblische Prophezeiung zeigt, dass sie eine Bedrohung darstellen, die um ein Vielfaches größer ist als die, die von Nordkorea ausgeht!
– Gerald Flurry, Chefredakteur der *Posaune*

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie „Nordkorea – wirklich ein isolierter Staat?“